	Objekt: Glasperlen Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: PM Pr 13229

Beschreibung

Leicht geschmolzene flachkugelige Perle aus dunkelblauem durchsichtigem Glas (Tempelmann-Mączyńska Typ 30a) (Dm. 1,2 cm; Stärke 0,6 cm) und Fragment einer zweiten Perlen aus dunkelblauem durchsichtigem Glas mit Bronzeresten; Erhaltung: verschmolzen und fragmentiert; Fundkontext: Gräberfeld (Peiser 1916), Befund 112 ("Brandstelle", mit Knochenhäufchen); Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "VII Pag. 74, Nr. 9263 [/] Meistersfelde [/] Kr. Rastenburg [/] 112"; s. auch PM-A 1383/1, 44; H. Jankuhn-Archiv; M. Schmiedehelm-Archiv. ; Anmerkung: Stufe D; Literatur: W. Nowakowski 2013, Masuren in der Römischen Kaiserzeit. Auswertung der Archivalien aus dem Nachlass von Herbert Jankuhn, Studien zur Siedlungsgeschichte und Archäologie der Ostseegebiete 12, 92-93

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; Glas
Maße:	Gewicht: 1,9 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	375-475 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Gęsiki